



Für die Nase enorm wichtig: Strukturverbesserung für neue Laichmöglichkeiten

FISCHER SCHAFFEN LEBENSRAUM!

Erfolgreiche Altwassersanierung an einem Altwasser der Alz. Neugeschaffene Laichplätze werden von Barben und Nasen angenommen

Altwasserreaktivierung an der Alz

Der Kreisfischereiverein Traunreut mit seinem Gewässerwart Herbert Niedl reaktivierte ein Altwasser der Alz nahe der Ortschaft Truchtlaching. Nur Niedls akribische Arbeit und die enge

Abstimmung mit den beteiligten Behörden ermöglichte den Erhalt des im FFH-Gebiet „Alz von Chiemsee bis Altenmarkt“ liegenden Altwassers. Aufgrund der Lage und weiterer spezieller Anforderungen zum Schutz umliegender Flächen, war die Umset-

zung nur durch die Arbeit mit einem Saugbagger möglich. Diese Maßnahme ist umso bemerkenswerter, da viele der Altwässer der Alz bereits nicht mehr existieren. Sie wurden in der Vergangenheit entweder verfüllt oder sind verlandet und sind als Lebensraum für Fische und andere Wasserlebewesen verloren.

Sanierung von Kieslaichplätzen an der Großen Vils in Vilsbiburg

Eine Initiative des Kreisfischereivereins Vilsbiburg mit Martin Jarosch als ersten Vorsitzenden und Tobias Lermer, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Landshut, sorgte im Unterwasser von zwei Wasserkraftanlagen an der Großen Vils in Vilsbiburg für Lebensraumverbesserung für Forelle und Co. Basis für den Erfolg war die gute Vorabstimmung der ökologischen Aufwertung mit den beteiligten Behörden sowie den Mühlenbetreibern. Die Arbeiten erfolgten im bestehenden



Die Nasen nahmen das neugeschaffene Kiessubstrat an wie der hier anhaftende Laich beweist.



„DIE INITIATIVE DER VEREINE IST ENORM WICHTIG BEI DER UMSETZUNG“

Störsteine sorgen für abwechslungsreiche Strukturen im Wasser und am Ufer

Gerinne: Neue Störsteine verbessern die Strömungs- und Tiefenvarianz; frischer Kies und aufgelockertes Substrat schaffen Laichplätze für Barben und Nasen. Die Nasen nahmen die neu geschaffenen Laichmöglichkeiten an der Balkmühle

auch umgehend an. Beim Kraftwerk Wackerbauer wurde das überbreite Gewässer verengt und dadurch die Strömungsgeschwindigkeit angehoben. Das schafft optimale Bedingungen für das Ablachen von Barbe und Nase. Besonders

erfreulich ist die Maßnahme an der Balkmühle, da hier aufgrund der Lage im Ort auch der Fraßdruck gegenüber den laichenden Fischen sehr gering ist.

Felix Reeb

KINGFISHER



REISEN

Seit 30 Jahren schnüren wir Komplett-Pakete für zufriedene Angler. Unser Team umfasst neben ausgebildeten Flug- und Fährspezialisten auch begeisterte Angler, die jedes Reiseziel und Revier aus eigener Erfahrung kennen.

Bei uns sind Sie in guten Händen!

NORWEGEN

Island

Irland

Schweden

Kanada

Alaska

Spanien



Ihr Partner für anspruchsvolle Angelreisen!

August-Horch-Str. 12 • 56070 Koblenz • Tel. 0261/915540 • Fax 0261/9155420

www.kingfisher-angelreisen.de • info@kingfisher.de

